

## **AGB**

### **Allgemeine Geschäftsbedingungen**

#### **§ 1 Allgemeines**

(1) Diese Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge, Lieferungen und sonstigen Leistungen der Firma think+ speak.

#### **§ 2 Vertragsinhalte und Vertragsschluss**

(1) Der Verkäufer bietet den Kunden auf der Webseite [www.thinkandspeak.de](http://www.thinkandspeak.de) Teilnahmeplätze für Veranstaltungen (Coaching, Training, Vortrag, Workshop) zum Kauf an.

(2) Bei Buchung einer Veranstaltung kommt ein Kaufvertrag durch die Annahme der Bestellung des Kunden durch den Verkäufer zustande. Der Eingang und die Annahme der Bestellung werden dem Kunden per E-Mail bestätigt.

Der Kunde hat die Möglichkeit per E-Mail, Fax oder Brief bei der Verkäuferin Auskunft / Information einzuholen als auch einen Teilnahmeplatz zu erwerben. Nach Erhalt einer solchen Anfrage unterbreitet die Verkäuferin dem Kunden ein entsprechendes Angebot per E-Mail, Brief oder Fax. Ein Vertrag kommt erst dann zustande, wenn der Kunde dieses Angebot annimmt.

#### **§ 3 Preise, Versandkosten, Umsatzsteuer und Zahlung**

(1) Sämtliche Preise beinhalten die gesetzliche Umsatzsteuer.

(2) Die Belieferung der Kunden durch think+ speak erfolgt nach Wunsch des Kunden gegen folgende Zahlungsmethoden: Vorkasse per Überweisung, Bekanntgabe der Bankeinzug durch Bekanntgabe der Bankverbindung und Unterschriftsleistung bei Abgabe des Anmeldeformulars (persönlich, postalisch, per Fax).

(4) Der Verkäufer stellt dem Kunden stets eine Rechnung aus, die ihm als E-Mail oder auf dem Postwege zugeht.

#### **§ 4 Lieferung**

(1) Es sind nur begrenzte Teilnahmeplätze verfügbar. Die Verfügbarkeit richtet sich nach der Reihenfolge des Auftragseinganges.

(2) Die Gefahr des zufälligen Untergangs der Teilnahmebestätigung geht mit der Übergabe des Mailversandes auf den Kunden über.

#### **§ 5 Veranstaltungsmanagement**

(1) Veranstaltungsplätze:

Alle Veranstaltungen haben eine Mindest- und eine Maximalteilnehmerzahl. Sollte die maximale Anzahl an Teilnehmern knapp überschritten werden, entscheidet der Eingang der Anmeldung über die Teilnahme. Eine telefonische Anmeldung zählt hierbei nicht als verbindlich!

(2) Reisekosten:

Reisekosten sind nicht im Veranstaltungspreis enthalten. Der Teilnehmer verantwortet dies selbst.

(3) Teilnahmebescheinigung:

Eine entsprechende Teilnahmebescheinigung wird den Kunden nach der Veranstaltung per E-Mail zugestellt oder vor Ort am Ende der Veranstaltung ausgehändigt.

(4) Ausfall einer Veranstaltung:

Veranstaltungen können von think+ speak abgesagt werden, wenn zwingende Gründe, wie Erkrankung des Referenten, zu wenige Anmeldungen oder Vergleichbare Gründe vorliegen. In solch einem Fall werden Sie umgehend benachrichtigt. Im Falle eines ersatzlosen Ausfalls einer Veranstaltung sind wir verpflichtet, bislang entrichtete Teilnahmegebühren zurück zu erstatten. Ein Anspruch auf die Organisation einer Ersatzveranstaltung besteht nicht. Wir haften auch nicht für Schäden welche direkt oder indirekt mit der entgangenen Leistung im Zusammenhang stehen.

### **§ 6 Stornierung**

(1) Die Teilnahmen sind jederzeit stornierbar oder übertragbar.

(2) Bei Nichtteilnahme gibt es keine Möglichkeit der Rückerstattung der Teilnahmegebühr oder die ersatzweise Teilnahme zu einer anderen Veranstaltung von think+ speak.

(3) Im Krankheitsfall hat der angemeldete Teilnehmer die Möglichkeit eine Ersatzperson zu dieser Veranstaltung zu schicken. Die Teilnahmegebühr wird in vollem Umfang fällig.

(4) Der Veranstaltungsvertrag ist ein Dienstvertrag nach § 611 BGB. Für eine (Teil-/ Rückerstattung der Seminargebühren müsste der Kunde fristlos kündigen. Eine fristlose Kündigung kann aber zunächst nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes gemäß § 626 BGB erklärt werden.

### **§ 7 Datenschutz**

(1) Dem Kunden ist bekannt und er willigt darin ein, dass die zur Abwicklung des Auftrags erforderlichen persönlichen Daten vom Verkäufer auf Datenträgern gespeichert werden. Der Kunde stimmt der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten ausdrücklich zu. Die gespeicherten persönlichen Daten werden vom Verkäufer selbstverständlich vertraulich behandelt. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten des Kunden erfolgt unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Telemediengesetzes (TMG).

(2) Dem Kunden steht das Recht zu, seine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Der Verkäufer ist in diesem Fall zur sofortigen Löschung der persönlichen Daten des Kunden verpflichtet. Bei laufenden Bestellvorgängen erfolgt die Löschung nach Abschluss des Bestellvorgangs.

## **Belehrung über das Widerrufsrecht bei Fernabsatzverträgen**

### **§ 8 Widerrufsrecht**

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in

Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder – wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird – durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) bei Dienstleistungen nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312 g Abs. 1 Nr. 2 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist

zu richten an: think+speak, Inhaber: Uwe Heymann, Norderstraße 6, 24568 Kaltenkirchen

## **(2) Widerrufsfolgen:**

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

[Ende der Widerrufsbelehrung]

## **§ 9 Schlussbestimmung**

(1) Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein so bleiben die übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.

(2) Gerichtsstand ist Kaltenkirchen, soweit der Kunde Kaufmann ist oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen. Dasselbe gilt, wenn ein Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder der Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.